

## L i t e r a t u r.

---

O. Reinhardt, Beiträge zur Molluskenfauna der Sudeten.  
Neunter Jahresbericht über die Luisenstädtische Gewerbeschule in Berlin 1874. 4, 16. S.

In der vorliegenden Arbeit behandelt der Verfasser auf Grund eigener sorgfältiger Sammlungen die Molluskenfauna eines malakologisch noch fast unbekanntes Gebietes, des mährischen Gesenkes oder der eigentlichen Sudeten, des Gebirgszuges zwischen den Quellen der Oder und Glatz, die das Verbindungsglied zwischen Riesengebirge und Karpathen bilden und bei einer durchschnittlichen Kammlöhe von etwa 4000', im Altvater an der Grenze von Oesterreichisch-Schlesien und Mähren sich zu 4600' erhebt. Die Anzahl der dort beobachteten Arten hat er auf 80 gebracht, was um so ansehnlicher ist als darunter wegen des Mangels an ruhigen grösseren Gewässern nur 10 Süßwassermollusken sich befinden, und auch unter den Landschnecken manche bekannte nicht leicht zu übersehende Arten entschieden zu fehlen scheinen, so *Helix nemoralis*, *obvoluta*, *Buliminus obscurus*, *Pupa muscorum* und die Gruppe *Torquilla*. Am höchsten steigt nach den vorliegenden Beobachtungen *Vitrina elongata*, bis zur Spitze des Altvaters; mit ihr finden sich in der baumlosen Region über 4000' noch *Arion subfuscus*, *Limax marginatus*, *Hyal. nitidula* var. *albina*, *radiatula* und *fulva*, *Helix pygmaea* und *arbustorum*, *Pupa edentula* und *alpestris*, *Clausilia plicatula* und *cruciata*, endlich *Succinea oblonga* var. Bemerkenswerth ist das verhältnissmässig zahlreichere Vorkommen albiner oder (nach Clessins Ausdruck) vergrünter Individuen im Gebirge, so namentlich auch von *Helix aculeata*. Die Süßwassermollusken wurden nur unter 2000' gefunden, ebenso *Helix pomatia*, *obvia*, *Hyalina glabra*, *cellaria* und *Buliminus montanus*. Als weniger allgemein verbreitete Arten sind hervorzuheben: *Daudebardia rufa* und *brevipes*,

*Helix Carpatica* und *faustina* sowie eine wahrscheinlich neue *Hydrobia*, nahe verwandt mit Möllendorff's *H. valvatoides*. In Betreff der kleinen weissen Hyalinen fehlt die ächte *crystallina*, dagegen kommen *diaphana* Stud., *subrimata* Reinh. und *subterranea* Bourg. vor.; ihre gegenseitigen Beziehungen und Unterschiede werden eingehend erörtert.

Die vorliegende Arbeit ist der Theil einer grösseren, im Manuscript schon vollendeten, welche den ganzen Gebirgszug der Sudeten im weiteren Sinne (einschliesslich des Riesengebirges), nordwestlich bis zu den Quellen der Iser in ähnlicher Weise behandelt und in Troschel's Archiv für Naturgeschichte erscheinen wird. v. Martens.

---

W. Flemming. Ueber die ersten Entwicklungserscheinungen am Ei der Teichmuschel. Dazu Taf. XVI. Archiv f. mikroskop. Anatomien 1874. Bd. X. S. 257—293.

Die untersuchten Anodonten (*piscinalis*, *cellensis* und *anatina*) waren der Warnow bei Rostock und dem Schweriner See entnommen. In Bezug auf den Bau des Eierstockseies hebt der Verfasser hervor, dass der einer Membran entbehrende Dotter stets derjenigen Stelle der Membran des Eies anhafte, an welcher sich die Mikropyle befindet. Dicht unter der letzteren liegt der, mit Unrecht öfters geläugnete *Keber'sche* Körper. Der Kern (Keimbläschen) enthält einen eigenthümlichen Doppelkernkörper. Der sogenannte *Hessling'sche* Nebenkörper im Eierstocksei hat nichts mit dem Richtungsbläschen zu thun; er existirt im Frühling, fehlt aber zur Befruchtungszeit (Hochsommer).

Die der Befruchtung vorausgehenden Vorgänge sind noch immer nicht ganz aufgeheilt. Die von *Flemming* angestellten Untersuchungen bestätigen die Angaben von *Baer's*; in dem innern Kiemengang fand *Flemming* fast bei allen Weibchen bewegliche Samenfäden — ohne Eier —, in der Aussenkieme nie. Die Eier werden innerhalb eines

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Literatur. 0. Reinhardt, Beiträge zur Molluskenfauna der Sudeten. 269-270](#)